



BESICHTIGUNG & FÜHRUNGEN

Das Handwerkermuseum „Heimathaus“ kann ausschließlich im Rahmen einer Führung (14-tägiger Rhythmus mittwochs und samstags) besichtigt werden. Die Termine der Führungen finden Sie in der „Scheidegg-Info“ sowie unter www.scheidegg.de.



Separate Gruppenführungen für Erwachsene und Kinder sind auf Anfrage bei Scheidegg-Tourismus möglich.
 Mindestteilnehmerzahl: 5 Pers., max. 15 Pers. pro Gruppe
 Kosten: 30,00 Euro pro Führung / Gruppe zzgl. Eintrittspreis pro Pers.

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 4,00 Euro
 Erwachsene ermäßigt (mit AWP): 3,00 Euro
 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre: Eintritt frei

Hinweise: Die turnusmäßigen Führungen mittwochs und samstags sind im Eintrittspreis enthalten. Aufgrund der historischen Bauweise des Museums ist kein barrierefreier Zugang gegeben.

Adresse Handwerkermuseum „Heimathaus“: Schlosserweg 3, 88175 Scheidegg (direkt hinter dem Rathaus)

Kontakt, Anfrage und Buchung: Scheidegg-Tourismus, Rathausplatz 8, info@scheidegg.de, Tel. 08381 89422-33

WIEDER SELBST ZUM SCHÜLER WERDEN

Die Einrichtung unserer Schulstube stammt aus der Zeit um 1930. Vor allem ältere Besucher werden hier in ihre eigene Schulzeit zurückversetzt. Sehenswert sind nicht nur die alten Schulmöbel, sondern auch die vielen anderen Schulsachen wie Schiefertafeln, Griffel, Hefte, alte Zeugnisse, Schulbücher und vieles mehr.

SIND SIE NEUIERIG GEWORDEN?

Insgesamt zeigt unser Museum in über 25 Abteilungen, u.a.:

- Küferei
- Schlosserei/Schmiede
- Hauskäserei
- kompl. Handwerkerwohnung mit Waschküche
- Tante- Emma-Laden
- Flachsverarbeitung und Handweben
- Korbmachen
- Setzerei/Druckerei
- Schuhmacherei/Sattlerei
- Zimmerei/Schreinerei
- Drechslerei
- Schindelmacherei
- Schulstube 1930
- historische Fotoausstellung
- sakrale Gegenstände
- Burschenkammer
- Teuchelbohren
- landwirtschaftliche Werkzeuge
- eine Seilerei
- frühe Elektrizität u. v. m.



Allgäu®

HANDWERKERMUSEUM

Scheidegger
 „Heimathaus“

Scheidegg
 SCHEFFAU

SONNENTERRASSE ÜBERM BODENSEE | 600 – 1.000 m ü. NN

© Scheidegg-Tourismus - Änderungen vorbehalten - 04/2026

HANDWERKERMUSEUM „HEIMATHAUS“ TAUCHEN SIE EIN IN DIE GESCHICHTE SCHEIDEGGS

Das Scheidegger Handwerkermuseum „Heimathaus“ lädt dazu ein, sich auf eine Zeitreise durch Scheidegg zur Jahrhundertwende zu begeben. Auf fünf Etagen bekommen Sie die Möglichkeit, alte Handwerkstraditionen und deren Besonderheiten kennenzulernen. Im Museum erwarten Sie restaurierte Teile aus früheren Zeiten, welche über Jahre zusammengetragen wurden.

Der Geschichts- und Museumsverein Scheidegg e. V. freut sich auf Ihren Besuch!



HERZLICH WILLKOMMEN IM TANTE-EMMA-LADEN

Bis 1986 stand das hier ausgestellte Original-Mobiliar im Gemischtwarenladen von Berta Grath in Scheidegg. Es stammt aus der Zeit um 1910. Das Warenangebot deckte von Hosenträgern über Schnupftabak bis hin zu Sauerkraut aus dem Fass und Medikamenten alles für den täglichen Bedarf der überwiegend ländlichen Bevölkerung.



ALS WASCHEN NOCH HANDARBEIT WAR

In diesem Ausstellungsbereich können Sie eine faszinierende Sammlung von Waschgeräten und Zubehör aus der Zeit um 1900 bestaunen. Darüber hinaus werden Ihnen einige der allerersten manuell betriebenen Waschmaschinen präsentiert. Ein besonderes Highlight stellt die Handwaschmaschine dar, welche mit einer aufgesetzten Mangel versehen ist. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit und lassen Sie sich von diesen historischen Artefakten verzaubern.



HEIMARBEIT UND HANDWERK

In vergangenen Zeiten fand der originale Allgäuer Handwebstuhl großen Anklang in den heimischen Bauernstuben des 19. Jahrhunderts. Auf diesem handwerklichen Gerät wurde Flachs zu Leinen und Kleiderreste zu Bündelteppichen umgewandelt. Wir präsentieren stolz nicht nur den Webstuhl selbst, sondern auch alle die notwendigen Utensilien für die Handweberei. Des Weiteren zeigen wir Ihnen die Kunst der Flachsverarbeitung, die Fertigung von Weidekörben und eine voll funktionsfähige Drechselbank.

GUTENBERGS ERBE: DRUCKEREI UND SCHRIFTSETZEREI

War das Drucken mit beweglichen Lettern vor einigen hundert Jahren noch eine segensreiche Erfindung, so können wir uns heute die Herstellung von Druckerzeugnissen in dieser historischen Druckerei nicht mehr vorstellen. Diese Boston-Tiegel-Druckpresse ist noch funktionsfähig.

ALS SEI DAS FEUER IN DER ESSE GERADE ERLOSCHEN

Erleben Sie in unserem Schmiedegebäude eine Zeitreise zurück in die Vergangenheit. Schon seit dem Jahr 1893 wurden in diesem Haus Schlossereiarbeiten und Schmiedekunst betrieben, bis schließlich im Jahr 1976 die Türen geschlossen wurden. Doch die Werkzeuge und Maschinen, die hier zu sehen sind, stammen aus jener Epoche und lassen die Geschichte wieder aufleben. Tauchen Sie ein in die Welt der Handwerkskunst und lassen Sie sich von der Originalität und dem Charme vergangener Tage verzaubern.

